

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 46

**Artikel:** Politische Distichen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-434065>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.**

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzelle: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzelle 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M<sup>me</sup> Lelong, Kiosque 10, Boul<sup>d</sup> des Capucins en face le »Grand Café«.

**Politische Distichen.**



unmehr wird es mir klar,  
dass Oestreichs Wappen ein Zweikopf,  
Missgestaltet Gebild,  
innerer Händel Symbol.

Froh wird Germania erst,  
wenn sämtliche Sprösslinge Hermanne  
Tragen Kasernenornat  
oder Lakaien-Livree.

Will sich ein Fürst  
vor Majestätsbeleidigung wahren,  
Sei er eifrig bedacht,  
stets majestätisch zu sein.

Dass sich ein bairischer Prinz  
zum Arzt der Blinden gebildet,  
Ist ein verdienstliches Werk,  
möchtens auch andere thun!  
Doch noch löblicher der,  
so Potentaten den Staar sticht,  
Der, so den Grossen der Welt  
öffnet das geistige Aug

Bleiben im kommenden Kriege  
Gefechte und Schlachten auch rauchlos,  
Ruchlos immerhin ist,  
wer das Gemetzel erzwang.

Wallfahrtsstätten besuchend,  
um Ruhe der Seele zu finden,  
Irret Eugenia nun bald  
in das dreissigste Jahr.  
Dreissig der Jahre genau

Charlotte leidet im Wahnsinn,  
Den ihr französischer Trug,  
den ihr Napoleon schuf.

„Graeculus“ krächzen die Krähen  
der westeuropäischen Zeitung;  
Aber die eigene Schmach  
sieht nicht ein Einziger ein.

Alles bewegt sich mit Dampf,  
mit elektrodynamischer Blitzkraft,  
Aber des Volkes Gedeihn  
geht wie die Schnecke voran.